

## **Anlage 3 zum Antragsformblatt**

### Weiterführende Informationen zu den geplanten Projekten aus Mitteln der EU-Innenstadt-Förderinitiative

#### **A. Städtebauliche Konzepte zur Entwicklung der Innenstadt**

##### A1 Fortschreibung ISEK - Erneuerungskonzept Innenstadt inkl. grüner und blauer Infrastruktur

Ausgehend von der gesamtstädtischen Entwicklung ist eine Erneuerung der gesamten öffentlichen Räume in der Kitzinger Altstadt erforderlich. Dabei stehen die Barrierefreiheit, die Begrünung und die Wiedernutzbarmachung von „Wasser in der Stadt“ mit der Entsiegelung von Straßenraum im Mittelpunkt. Der „Aufheizung“ der Innenstadt soll durch Begrünungsmaßnahmen und die Aufnahme des Elements Wasser begegnet werden. Die Verkehrsentwicklung ist zugunsten der Fußgänger und Radfahrer zu verändern. In diesem Zuge ist eine Fortschreibung des gestalterischen Grundkonzepts notwendig.

#### **B. Fachkonzepte und Gutachten zur Weiterentwicklung der Innenstadt**

##### B1 Wettbewerb Königsplatz und Kaiserstraße

Der Königsplatz und die Kaiserstraße sind neben dem Markt der zentrale Bereich der Innenstadt. Aktuell haben diese Bereiche noch die Funktion einer Staatsstraße. Hier fehlt die Aufenthaltsqualität. Technisch ist die Möglichkeit gegeben auch hier die Themen grüne und blaue Infrastruktur anzugehen. Dafür ist der gesamte Bereich in einem zeitlichen und technischen Zusammenhang zu erneuern. Eine Grundlage bildet die Fortschreibung und Konkretisierung des gestalterischen Grundkonzeptes. Mit einem wettbewerblichen Verfahren sollen die Nutzungsmöglichkeiten und die besten technischen Möglichkeiten erörtert werden.

##### B2 Wettbewerb Falterturm

Die Räumlichkeiten im Falterturm werden aktuell noch durch das Fastnachtmuseum genutzt. Ende des Jahres 2021 zieht das Fastnachtmuseum aus. Demnach muss eine sinnvolle Nutzung für den Falterturm als Wahrzeichen der Stadt gefunden werden. Mit einem wettbewerblichen Verfahren sollen sowohl neue Nutzungsmöglichkeiten als auch die technischen Möglichkeiten mit hoher architektonischer Qualität für das Denkmal gefunden werden.

#### **D. Bauliche, investitionsvorbereitende und –begleitende Kleinmaßnahmen**

##### D1 Stadtmöblierung inkl. Wegweiser/Leitsystem

Im Zuge der Gestaltung der Innenstadtstraßen, der Platzgestaltung und der damit verbundenen Steigerung der Aufenthaltsqualität ist es erforderlich den Fuß- und Radwegeverkehr zu stärken. Vor allem im Hinblick auf die ökologischen Herausforderungen ist die Stadtmöblierung und Beschilderung (Wegweiser/Leitsystem) in Form von begleitenden Maßnahmen weiter zu entwickeln.

##### D2 Begrünung

Im Rahmen der Neuordnung einer grünen Infrastruktur sind auch begleitende Kleinmaßnahmen erforderlich, gerade im Zuge der Weiterentwicklung der Innenstadt und der Steigerung der Aufenthaltsqualität und Platzgestaltung.

#### **E. Erstellung einer lokalen Online-Plattform als digitaler Zwilling der Innenstadt**

##### E1 Bürgerbeteiligung für die genannten Konzepte in Punkt A und B

Für die Fortschreibung des gestalterischen Grundkonzepts, für die Wettbewerbsverfahren Kaiserstraße/Königsplatz und Falterturm ist eine Beteiligung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger maßgebend (siehe Punkt A1, B1 und B2).

## **F. Erstellung eines digitalen Leerstandskatasters**

### F1 digitaler Leerstandskataster

Um bei Leerständen reagieren zu können, ist ein digitaler Leerstandskataster erforderlich. Mit einer stetigen Aktualisierung kann die Kommune zukünftig, entsprechend dem Grundsatz „Innen- vor Außenentwicklung“, handeln.

## **G. Studien, Konzepte, Vorhabenentwicklungen zur Wiedernutzbarmachung leerstehender Geschäftsflächen, Gebäudeteile oder Gebäude**

### G1 Machbarkeitsstudie Widernutzbarmachung Polizei und Dekanatszentrum

Die Polizei wird in absehbarer Zeit das Gebäude in der Landwehrstraße verlassen und in die Marshall Heights ziehen. Mit einer Machbarkeitsstudie sollen sowohl für die Polizei als auch für das Dekanatszentrum neue Nutzungsmöglichkeiten als auch die technischen Möglichkeiten geprüft werden.

### G2 Machbarkeitsstudie Widernutzbarmachung Norma im Schwalbenhof

Die Norma im Schwalbenhof wird den Standort verlassen. Es muss eine sinnvolle Nachnutzung gefunden werden. Mit einer Machbarkeitsstudie sollen neue Nutzungsmöglichkeiten mit den technischen Möglichkeiten eruiert werden. Hier steht zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auch der Schwalbenhof mit Platzgestaltung im Fokus.

## **H. Vorübergehende Anmietung leerstehender Räumlichkeiten**

### H1 Weinbar Marktstraße

Mit einer temporären Umnutzung eines leerstehenden Ladengeschäftes mit 200m<sup>2</sup> Nutzfläche zur Weinbar soll ein Anreiz für die Inanspruchnahme der vorhandenen Potentiale geschaffen werden. Gleichzeitig können mit dieser Maßnahme die Attraktivität und die Nachfrage der historischen Altstadt für die Bewohner in den Blick rücken. Es soll auch das Interesse für ein innerstädtisches Wohnen gestärkt werden.

### H2 Kaiserstraße 29 als Quartiersbüro

Die Räume des ehemaligen Dessous-Ladens sind leerstehend. Um die Räumlichkeiten sinnvoll zu nutzen und dem Leerstand entgegen zu wirken, möchte die Stadt die Fläche anmieten. Es ist vorgesehen über das Bund-Länder-Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ einen Quartiersmanager/Stadtteilmanager ab 01.01.2022 einzubinden. Es soll an dieser Stelle das Quartiersbüro für diesen entstehen.

## **I. Bauliche Investitionen für Zwischennutzungen**

### I1 Weinbar Marktstraße, Ertüchtigung zur Nutzung

Für die Nutzung der Weinbar sind kleinere bauliche Maßnahmen im Innenraum vorzunehmen, die der Nutzung entsprechen (Küchenbereich und Sanitär). Ebenso sind bei gleichem (Dietz-Gebäude) die Fassade und die Fenster zu erneuern. Das denkmalgeschützte Gebäude ist ein Wohn- und Geschäftshaus aus dem 16./17. Jahrhundert. Das stadtbildprägende Gebäude, zentral am Markt gelegen, ist erhaltenswert und dementsprechend aufzuwerten.

12 Kaiserstraße, Ertüchtigung zum Quartiersbüro

Für die Nutzung eines Quartiersbüros des ehemaligen Dessous-Ladens sind kleinere bauliche Maßnahmen im Innenraum vorzunehmen, die der Nutzung eines Quartiersbüros entsprechen.